

Mitteilungen = Communications

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **18 (1916-1917)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berichtigung.

Aus *Kappelen* bei Aarberg wird gemeldet, dass die Besoldung des Mittellehrers Fr. 800, nicht Fr. 700 beträgt. Die Gratifikation von Fr. 50 soll im nächsten Jahr zur definitiven Besoldungserhöhung gemacht werden.

Mitteilungen.**Schweizerischer Lehrerverein.**

Die Delegiertenversammlung des S. L. V. findet voraussichtlich *Samstag* und *Sonntag den 24. und 25. Juni 1916* in *Lenzburg* statt. Wir bitten die Delegierten, die verhindert sein sollten, an dieser Tagung teilzunehmen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen, damit wir für Ersatz sorgen können.

Nach dem Beschluss der Delegiertenversammlung des B. L. V. vom 13. Mai 1916 fällt die Wahl der Ersatzdelegierten in die Kompetenz des K. V.

Der Kantonalvorstand des B. L. V.

Kantonaler Blumentag zu Gunsten bernischer Trinkerkindervereine in Tramelan.

Samstag den 3. Juni findet zu Gunsten dieser Stiftung ein kantonaler Blumentag statt. Der Zweck des Werkes ist in der Tagespresse erörtert worden. Es ist ein Stück Jugendfürsorge, das da geleistet wird, und verdient die volle Unterstützung des Lehrervereins. Das Organisationskomitee teilt uns mit, dass die Organisation in einzelnen Gemeinden auf Lässigkeit und Hindernisse stosse. Wir ersuchen die Lehrer und vor allem aus die Lehrerinnen, sich der Sache anzunehmen und überall, wo der Ruf an sie ergeht, helfend mitzuwirken, damit das schöne Werk auf eine gelungene Veranstaltung rechnen kann.

Berne, den 12. Mai 1916.

Namens des Kantonalvorstandes des B. L. V.,

Der Präsident: *Der Sekretär:*
Zimmermann. **O. Graf.**

Rectification.

On annonce de *Kappelen* près d'Aarberg que le traitement du maître du 2^e degré comporte fr. 800 et non fr. 700. La gratification de fr. 50 sera transformée l'année prochaine en augmentation définitive de traitement.

Communications.**Association suisse des Instituteurs.**

L'assemblée des délégués du S. L. V. aura lieu probablement les *samedi* et *dimanche, 24 et 25 juin 1916*, à *Lenzburg*. Nous prions les délégués qui seraient empêchés d'y assister de nous en informer à temps, afin que nous puissions pourvoir à leur remplacement.

D'après la décision de l'assemblée des délégués du B. L. V. du 13 mai 1916, la nomination des délégués remplaçants incombe au C. C.

Le Comité central du B. L. V.

Journée cantonale de la petite fleur en faveur de l'Oeuvre des « Petites familles » pour enfants de buveurs, aux Reussilles (Tramelan).

C'est samedi le 3 juin qu'aura lieu la journée cantonale de la petite fleur en faveur de l'institution susnommée. Le but de l'oeuvre a été exposé dans la presse du jour. Il est philanthropique et est par extension celui de la protection de l'enfance. Aussi cette institution mérite-t-elle l'appui du corps enseignant. Le comité d'organisation nous annonce que, dans certaines communes, l'organisation de ladite journée rencontre de l'indifférence et se heurte à des difficultés. Nous prions les instituteurs et surtout les institutrices de prendre la chose à cœur et d'aider de tout leur pouvoir à sa bonne réussite, en secondant le comité partout où il fera appel à leur bonne volonté.

Berne, le 12 mai 1916.

Au nom du Comité central du B. L. V.:

Le président, *Le secrétaire,*
Zimmermann. **O. Graf.**

Sammlung für kriegsgefangene Lehrer.

Die Sammlung verläuft normal. Die Hälfte der Sammlisten ist zurückgekommen, wofür den Gebern und Sammlern der herzlichste Dank ausgesprochen wird. Die Kassiere und Sammler der noch ausstehenden Sektionen werden ersucht, ihre Beträge und Sammelbogen *nächsthin* abzugeben, damit die Sammlung abgeschlossen werden kann. Für die eingetroffenen Beträge erfolgt Quittung im Korrespondenzblatt.

Das Komitee.

Collecte en faveur des instituteurs prisonniers de guerre.

Elle suit un cours normal. La moitié des listes de souscription est rentrée; nous en remercions cordialement donateurs et collecteurs. Les caissiers et les agents des sections dont les contributions et les listes de souscription ne nous sont pas encore parvenues sont priés de ne plus tarder à le faire, afin que la collecte puisse être close. Pour les montants perçus, la quittance se trouvera dans le Bulletin.

Le Comité.

Verein für Verbreitung guter Schriften in Bern.

Wir empfehlen der geehrten Lehrerschaft unsere sorgfältig und sachkundig ausgewählten *Volksschriften* zur Verbreitung bestens. Stets über 100 Nummern verschiedenen Inhalts auf Lager. Monatlich erscheint ein neues Heft. An *Jugendschriften* sind vorhanden: das «Frühlicht» in 7 verschiedenen Bändchen, «Erzählungen neuerer Schweizerdichter I—V», «Lebensbilder hervorragender Männer der Kulturgeschichte», «Bilder aus der Schweizergeschichte», kleine fünf- bis zehnräppige Erzählungen und Märchen.

Auskunft über Bezug der guten Schriften, Rabatt, Mitgliedschaft des Vereins erteilt gerne der Geschäftsführer: *Fr. Mülheim*, Lehrer in Bern.

Namens des Vorstandes,

Der Präsident:
Pfarrer **H. Andres.**

Der Sekretär der literarischen Kommission:
Dr. **Stickelberger**, Seminarlehrer.